

Der bekannte US-Publizist Dr. Paul Craig Roberts kritisiert die Anklageschrift des US-Sonderermittlers Robert Mueller gegen 13 Russen und 3 russische Unternehmen.

LUFTPOST

Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 023/18 – 21.02.18

Was hat die Untersuchung des Sonderermittlers Mueller ergeben? Nichts!

Von Paul Craig Roberts

Institute for Political Economy, 16.02.18

(<https://www.paulcraigroberts.org/2018/02/16/result-muellers-investigation-nothing/>)

(Sonderermittler) Robert Mueller hat heute (am 16. Februar 2018) eine Anklageschrift gegen 13 Russen und 3 russische Unternehmen vorgelegt, in der den Beklagten vorgeworfen wird, sie hätten unter Ausnutzung sozialer Medien die US-Wahl im Jahr 2016 beeinflussen und dem politischen System der USA Schaden zufügen wollen; damit hat er nicht nur sich selbst, sondern auch die von ihm geleitete Russiagate-Untersuchung diskreditiert. [s. dazu auch <https://uk.reuters.com/article/uk-usa-trump-russia-indictment/u-s-charges-russians-with-2016-u-s-election-tampering-to-boost-trump-idUKKCN1G023G>]

Die Ergebnisse seiner 9-monatigen Untersuchung sind nämlich mehr als dürftig.

Es ist festzustellen, dass die angeblich von Russen gehackten E-Mails Hillary Clintons, über die in den letzten Monaten fast täglich berichtet wurde, in der Anklageschrift Muellers überhaupt nicht vorkommen. Stattdessen wird behauptet, "mit Hilfe sozialer Medien sei Zwietracht gesät worden". Tatsächlich? Wenn dieser Vorwurf zuträfe, warum wird dann nicht gegen Anhänger der Demokratischen Partei ermittelt, die bei der letzten Präsidentschaftswahl sehr viel mehr Zwietracht gesät haben, als sie Trump-Wähler als Rassisten, Sexisten oder bedauernswerte homophobe weiße Assis verunglimpften – was hätten da 13 Russen in den sozialen Medien dagegen ausrichten können?

Es ist außerdem festzustellen, dass auch die angebliche Trump-Putin-Verschwörung in Muellers Anklage überhaupt nicht erwähnt wird. Darin wird sogar behauptet, die Russen hätten bereits 2014 begonnen, "Zwietracht zu säen", als Trump noch gar nicht angekündigt hatte, 2017 Präsident werden zu wollen. Trumps angebliches Komplott mit Putin wird auf die Behauptung reduziert, die Beeinflussungskampagne sei von einem St. Petersburger Gastronomen finanziert worden, dessen Verbindung zu Putin darin besteht, dass in seinem Restaurant (im Kreml) offizielle Essen russischer und ausländischer Offizieller stattgefunden haben. [s. <https://uk.reuters.com/article/uk-usa-trump-russia-indictment/u-s-charges-russians-with-2016-u-s-election-tampering-to-boost-trump-idUKKCN1G023G>]

Es ist auch bemerkenswert, dass Mueller seine Anklageschrift am Wochenende veröffentlicht hat, weil solche Nachrichten dann normalerweise weniger Beachtung finden. Mueller weiß also sehr wohl, dass er nichts in der Hand hat, das die seit Monaten andauernde massive Medienkampagne über eine angebliche Verschwörung Trumps mit Putin rechtfertigen könnte. Wenn die erhobenen Vorwürfe wirklich Gewicht hätten, wären sie am Montagmorgen erhoben worden, und das FBI und die CIA hätten die sich prostituierenden Medien rechtzeitig mit passenden Begleitstorys versorgt.

Wie gingen die 13 Russen überhaupt vor? Sind Sie aufnahmebereit? Sie sollen sich als US-Amerikaner ausgegeben und politische Versammlungen organisiert und eine nicht ge-

nante Person dafür bezahlt haben, dass sie mit einem Pickup, auf dessen Ladefläche ein Käfig mit einer Hillary-Clinton-Figur in Sträflingskleidung stand, herumgefahren ist.

Für die Operation soll ein Monatsbudget von 1,25 Millionen Dollar zur Verfügung gestanden haben; das scheint mir, verglichen mit den 2,65 Milliarden Dollar, die Hillary und Trump für ihre Wahlkämpfe ausgegeben haben, und den 6,8 Milliarden Dollar, die bei der letzten Wahl insgesamt von allen Kandidaten in allen US-Bundesländern ausgegeben wurden, sehr wenig zu sein. [s. <https://www.cbsnews.com/news/election-2016s-price-tag-6-8-billion/>]

Mueller behauptet, E-Mails von einigen der 13 Russen zu haben. Wenn die E-Mails echt sein sollten, könnten sie auch von Kindern stammen, die mit ihren Freunden ein "großes Ding drehen" wollten. Der Verfasser einer E-Mail prahlt damit, vom FBI überwacht zu werden und deshalb seine Spuren verwischen zu müssen.

Paul Ryan, der (republikanische) Sprecher des Repräsentantenhauses, scheint auf Robert Muellers Machwerk hereingefallen zu sein.

Erinnern Sie sich noch daran, was William Binney, der Entwickler des NSA-Überwachungsprogramms gesagt hat: "Wenn es das Russiagate tatsächlich gegeben hätte, könnte die NSA das nachweisen. Eine Untersuchung wäre dann völlig überflüssig. (s. dazu auch <https://www.strategic-culture.org/news/2017/11/19/top-nsa-whistleblower-claims-russiagate-fake-increase-war-spending.html>)

Mueller und Rod Rosenstein (s. https://de.wikipedia.org/wiki/Rod_Rosenstein) werden wahrscheinlich um ihr politisches Überleben kämpfen müssen, weil bekannt geworden ist , dass die FISA-Anfragen des FBI, auf die sie Teile ihre Anklage stützen, auf Betrug beruhten. [s. <https://www.paulcraigroberts.org/2018/02/05/will-conspiracy-trump-american-democracy-go-unpunished/>] Mueller hat diese alberne Anklage gegen irgendwelche Russen, deren eventuelle Aktivitäten kaum der russischen Regierung anzulasten sind, wohl nur erhoben, um davon abzulenken, dass der United States Foreign Intelligence Surveillance Court / FISC (s. https://de.wikipedia.org/wiki/United_States_Foreign_Intelligence_Surveillance_Court) vom FBI getäuscht wurde.

Als FBI-Direktor hat Robert Mueller schon den gleichen Mangel an Integrität bewiesen wie jetzt als Sonderermittler.

(Wir haben den kritischen Roberts-Artikel komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in runden Klammern versehen. Die Links in eckigen Klammern hat der Autor selbst eingefügt. Infos über ihn finden sich unter https://de.wikipedia.org/wiki/Paul_Craig_Roberts . Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)

Robert Mueller discredited himself and his orchestrated Russiagate investigation today (Friday, February 16, 2018) with his charges that 13 Russians and 3 Russian companies plotted to use social media to influence the 2016 election. Their intent, Mueller says, was to "sow discord in the US political system."

<https://uk.reuters.com/article/uk-usa-trump-russia-indictment/u-s-charges-russians-with-2016-u-s-election-tampering-to-boost-trump-idUKKCN1G023G>

What pathetic results to come from a 9 month investigation!

Note that the hyped Russian hacking of Hillary's emails that we have heard about every day is no where to be found in Mueller's charges. In its place there is "use of social media to sow discord." I mean, really! Even if the charge were correct, considering the massive discord present in the last presidential election, with the Democrats calling Trump voters racist, sexist, homophobic white trash deplorables, how much discord could a measly 13 Russians add via social media?

Note also that the Trump/Putin conspiracy is also not present in Mueller's charges. Mueller's charges say that the Russians' plan to sow discord began in 2014, before there was any notion that Trump would run for president in 2017. The link of the plot to Putin is reduced to the allegation that the plot was financed by a St. Petersburg restaurateur whose connection to Putin is that his business once catered official dinners between Russian officials and foreign dignitaries.

<https://uk.reuters.com/article/uk-usa-trump-russia-indictment/u-s-charges-russians-with-2016-u-s-election-tampering-to-boost-trump-idUKKCN1G023G>

Finally, note that Mueller's release of his charges in the face of dead news weekend means that Mueller knows that he has nothing to justify the massive propaganda onslaught against Trump for conspiring with Putin with which the pressites have regaled us. If the charges amounted to anything, they would have been released on Monday morning, and the pressites would have been handed by the FBI and CIA the news stories to file with their papers.

How did the 13 Russians go about sowing discord? Are you ready for this? They held political rallies posing as Americans and they paid one person (unidentified) to build a cage aboard a flatbed pickup truck and another person to wear a costume portraying Hillary in prison clothes.

How much money was lavished on this plot. A monthly budget of \$1.2 million, a sum far too small to be seen in the \$2.65 billion spent by Hillary and Trump and the \$6.8 billion spent by all candidates for federal elective offices in the last election. <https://www.cbs-news.com/news/election-2016s-price-tag-6-8-billion/>

Mueller claims to have emails from some of the 13 Russians. If the emails are authentic, they sound like a few kids pretending to friends that they are doing big things. One of the emails brags that the FBI got after them so they got busy covering up their tracks.

House Speaker Paul Ryan has fallen for Mueller's ruse.

Remember what William Binney, the person who designed the NSA spy program, said: If any such Russiagate plot existed, NSA would have the evidence. No investigation would be necessary.

One can conclude that Mueller and Rosenstein are fighting for their lives now that it is known that their spy requests for FISA court approval were based on deception. See: <https://www.paulcraigroberts.org/2018/02/05/will-conspiracy-trump-american-democracy-go-unpunished/> Mueller has produced this silly indictment of individuals who are not the Russian government in the hope that it will keep the attention off the FBI's deception of the FISA court.

As a special prosecutor Mueller has demonstrated the same lack of integrity that he demonstrated as FBI director.

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern